

Trauer um Messe-Chefin Stefany Goschmann

Die Geschäftsführerin der Südwest Messe- und Ausstellungsgesellschaft ist am Sonntag, 26. Juli, im Alter von 70 Jahren verstorben

„Die Südwest Messe, das ist mein Leben“ – dieser Satz war von Stefany Goschmann öfters zu hören. Wenn die Vorbereitungen für die große Regionalmesse in Villingen-Schwenningen in die heiße Phase gingen, blieb sie der Fels in der Brandung und sprühte zugleich vor Begeisterung. Seit 1997 verantwortete sie als Geschäftsführerin der Südwest Messe- und Ausstellungsgesellschaft (SMA) die Organisation von Südwest Messe, Jobs for Future, DST Dreh- und Spantage Südwest und HausBauPark sowie der Mannheimer Ausstellungsgesellschaft (MAG). Am Sonntag, 26. Juli, ist Stefany Goschmann im Alter von 70 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben.



Schon früh war die Tochter des Firmengründers Kurt Langer in das Messegeschäft hineingewachsen. 1956 in Stuttgart geboren, verbrachte Stefany Goschmann die ersten Lebensjahre in Villingen-Schwenningen, bis die Familie 1968 nach Mannheim übersiedelte. Am Küchentisch sprachen die Eltern Kurt und Anne-Dore Langer über anstehende Aufgaben bei der Südwest Messe und beim Maimarkt Mannheim, später trug Tochter Stefany bei Messe-Rundgängen mit Ehrengästen schon mal das „Täfele“. Nach dem Abitur 1975 arbeitete sie in England als Dolmetscherin und Übersetzerin, absolvierte eine Ausbildung als Heilpraktikerin. Dann rief der Familienbetrieb: 1983 trat sie in die MAG ein und durchlief praktisch alle Stationen des Unternehmens, von der Neukonzeption der Kataloge über Rezeption und Standplanung bis zur Messeorganisation. Mehr als ein Jahr verbrachte sie in Villingen-Schwenningen, um auch die Südwest Messe von der Pike auf kennenzulernen. Über die Jahre hat Stefany Goschmann die Traditionsveranstaltung zu einer modernen Regionalmesse weiterentwickelt.

Über die Verbandsarbeit im Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft (AUMA) lernte sie Geschäftsführer Klaus Goschmann kennen, ihren späteren Ehemann, der als Messefachmann, Journalist und Dozent tätig war und ihr beratend zur Seite stand. Dessen Sohn Jan Goschmann kam 2004 als Elektromeister und Veranstaltungstechniker ins Unternehmen, baute die SVT Südwest Veranstaltungsservice und Technik GmbH auf und ist seit 2009 ebenfalls Geschäftsführer.

Ob Aussteller, Lieferpartner, Prominenz oder Besucherinnen und Besucher – in jedem Einzelnen sah Stefany Goschmann den Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Vorlieben. Das galt stets auch für die rund 15 Mitarbeitenden in Büro und Technik. Als bei der Covid19-Pandemie das Unvorstellbare geschah und die Südwest Messe 2020 ausfallen musste, verstand sie es, die Belegschaft mit Geschick durch die Zeit zu führen. Niemand hat während der Pandemie seinen Job verloren, und im Herbst 2021 konnte eine viertägige „Südwest Messe spezial“ durchgeführt werden.

Seit Jahren hat Stefany Goschmann sukzessive Verantwortung an Jan Goschmann übertragen. Für sie, die im komplexen Messegesehen stets auch die Details im Blick hatte, war es eine große Entlastung, sich teilweise zurückziehen und entspannen zu können. Gleichwohl blieb sie bis zuletzt neugierig auf das Geschehen im Büro und auf dem Messegelände, freute sich über Neuheiten ebenso wie über langjährige Kontakte zu Ausstellern und Weggefährten. Ihre Begeisterung für Messen, ihr offenes Ohr für die Menschen und nicht zuletzt ihr Sinn für Humor werden in Villingen-Schwenningen und Mannheim lange in Erinnerung bleiben.

Stefany Goschmann / Foto: Markus Proßwitz